

Stand 19.02.2025, 19:18

Quelle: <https://intranet.kit.edu/202502-kit-fuer-demokratie-und-dialog.php>

Festakt zum Jubiläum - Stellungnahme zur Einladung von Politikern und Politikerinnen

Das Jubiläum des KIT bietet das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen. Der nächste Höhepunkt ist der Festakt zum 200-jährigen Bestehen des KIT an diesem Donnerstag (20.02.2025).

In den vergangenen Tagen gab es Fragen zu den zum Festakt eingeladenen Personen. Namentlich, warum unter den Gästen auch ein Vertreter der AfD ist.

Das KIT unterliegt als Einrichtung des öffentlichen Rechts der Pflicht zur politischen Neutralität. Das Grundgesetz verpflichtet, niemanden wegen seiner politischen Position auszuschließen. Deshalb haben wir zum Festakt Vertreter und Vertreterinnen der Parteien eingeladen, die in den aktuellen Deutschen Bundestag gewählt worden sind. So sind Mitglieder der AfD nicht aufgrund oder trotz ihrer Parteizugehörigkeit eingeladen worden, sondern aufgrund ihrer Mitgliedschaft in einem deutschen Parlament, also ihres politischen Mandats.

„Das KIT ist ein Ort des Respekts, der Inklusion und der Diversität“, sagt Jan S. Hesthaven, Präsident des KIT. „Wir lassen uns von unseren Werten leiten, zu denen untrennbar Dialog und Demokratie gehören. Das heißt immer auch, Türen offen zu halten und Gespräche zu suchen.“

Für den Festakt hat das KIT mehr als 2 000 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft eingeladen. Dabei geht es um 200 Jahre erfolgreiches, wissenschaftliches Arbeiten trotz aller erdenklichen Höhen und Tiefen, um Pioniergeist und Durchbrüche, um Offenheit und Neugier, um gemeinsames Arbeiten an Lösungen – trotz Herausforderungen und Hürden – zum Wohle unserer Gesellschaft. Das ist der Kern unseres Festaktes.

ckö 19.02.2025